

Pressemitteilung

CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Britta Hoffmann-Kobert

14.09.2017

<http://idw-online.de/de/news681088>

Studium und Lehre, Wissenschaftliche Tagungen
fachunabhängig
überregional



„Vereinbarkeit 4.0 – Neue Wege für familiengerechte Hochschulen?“

Auf der vierten Jahrestagung der Hochschulinitiative „Familie in der Hochschule“ am 14. September 2017 in Wien unterzeichnen weitere 13 Hochschulen die Charta „Familie in der Hochschule“. Der Zusammenschluss zählt nun 101 Mitgliedseinrichtungen. Unter den Unterzeichnenden sind auch vier Hochschulen aus Österreich.

Die Vereinbarkeitsbeauftragte der TU Wien - der einladenden Hochschule -, Ewa Vesely dazu: „In diesem Jahr ist es gelungen die Jahrestagung des Best Practice-Clubs ‚Familie in der Hochschule‘ an die TU Wien zu holen, was mich als Angehörige dieser Universität besonders freut. Das Interesse der österreichischen Universitäten an dieser Tagung lässt hoffen, dass immer mehr österreichische Hochschulen motiviert sind im internationalen Best Practice Club mitzuwirken und konsequent bedarfsorientierte Maßnahmen für die Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft oder Beruf gemeinsam zu entwickeln. Die entsprechenden nationalen Rahmenbedingungen, insbesondere das österreichische interuniversitäre Netzwerk UniKid-UniCare Austria, die Gleichstellungspläne und die Möglichkeit, Vereinbarkeitsbeauftragte an jeder Universität zu etablieren, wirken hierfür unterstützend und sichern die Nachhaltigkeit der Maßnahmen.“

2017 titelt die Tagung „Vereinbarkeit 4.0 – Neue Wege für familiengerechte Hochschulen?“ und setzt sich mit den Chancen und Herausforderungen auseinander, die Mobilität und Digitalisierung für die Familienorientierung von Hochschulen bedeuten. Neue Arbeitsformen und die Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort gelten bereits jetzt als wesentlicher Bestandteil der neuen Vereinbarkeit und lösen die Grenze zwischen der Familienaufgaben und Arbeitswelt bzw. Studium mehr und mehr auf.

Der zweite Veranstaltungstag ist den Clubmitgliedern vorbehalten, die sich mit anstehenden strategischen Fragen auseinandersetzen. In diesem Jahr wird neben der inhaltlichen Bearbeitung, insbesondere der Bereiche Mutterschutz, Gesundheitsförderung, familienorientierte Studienbedingungen und Internationalisierung auch die Organisation der Zusammenarbeit der inzwischen großen Anzahl der Mitglieder diskutiert. Die Hochschulinitiative verfügt bereits über weitreichende Erfahrungen, wie Digitalisierung und guten Routinen eine enge kollegiale Zusammenarbeit befördern. Damit kann der Best Practice-Club „Familie in der Hochschule“ selbst als gutes Umsetzungsbeispiel für eine orts- und zeitunabhängige Arbeitsweise stehen.

Die Charta „Familie in der Hochschule“ wurde im Januar 2014 veröffentlicht und setzt hohe Maßstäbe zur Familienorientierung. Die Hochschulleitungen bringen mit der Unterzeichnung der Charta ihr Engagement und ihre Verantwortung für mehr Familienorientierung an ihrer Hochschule zum Ausdruck und vernetzen sich im Best Practice-Club „Familie in der Hochschule“. Sie verstehen sich als Vorreiter_innen bei der gesellschaftlichen Entwicklung hin zu mehr Familienorientierung und Wertschätzung von Vielfalt. Sie sehen Familienorientierung als Teil des Hochschulprofils und stehen zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung als Bildungs- und Lebensorte, an denen die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Wissenschaft mit Familienaufgaben gelebt wird und selbstverständlich ist.

Die Charta „Familie in der Hochschule“ wird als Strategieentwicklung zu einer nachhaltigen Chancengerechtigkeit und Familienorientierung in der Wissenschaft vom CHE Centrum für Hochschulentwicklung unterstützt.

Fragen zur Arbeit des Best Practice-Clubs beantworten folgende Ansprechpersonen:

Tanja Edelhäußer Universität Konstanz Referentin für Gleichstellung und Familienförderung 0049 75 31- 88 53 14
tanja.edelhaeusser@uni-konstanz.de

Jeannette Kratz Technische Universität Dortmund Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt 0049 23 17- 55 43
47 jeannette.kratz@tu-dortmund.de

Heike Bartholomäus Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg Referentin für
Familienorientierung und Dual Career 0049 355- 69 35 78 heike.bartholomaeus@b-tu.de

Prof. Dr. Frank Ziegele Geschäftsführer des CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung GmbH und
Professor für Hochschul- und Wissenschaftsmanagement an der Hochschule Osnabrück 0049 5241- 97 61 24
frank.ziegele@che.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.familie-in-der-hochschule.de> - Link zur Website "Familie in der Hochschule"



**FAMILIE IN DER
HOCHSCHULE**

Logo "Familie in der Hochschule"